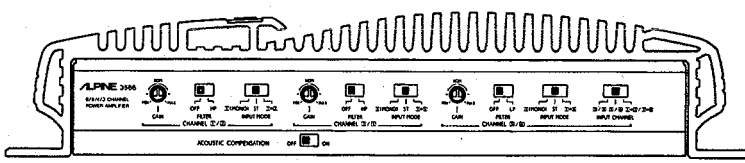
ALPINE®

BEDIENUNGSANLEITUNG

3566

6/5/4/3 Channel Power Amplifier



CONTENTS/INHALT/TABLE DE MATIERES/SOMMARIO/INDICE/ INNEHÅLLSFÖRTECKNING

- **Fig. 1/Abb. 1** . . . 3
  SWITCHES AND TERMINALS/SCHALTER UND ANSCHLUSSBUCHSEN/COMMUTATEURS ET BORNES/INTERRUTTORI E TERMINALI/INTERRUPTORES Y TERMINALES/OMKOPPLARE OCH ANSLUTNINGAR
- **Fig. 2/Abb. 2** . . . 4
  CONNECTIONS/ANSCHLÜSSE/CONNEXIONS/COLLEGAMENTI/CONEXIONES/ANSLUTNINGAR
- **Fig. 3/Abb. 3** . . . 4
  INSTALLATION/EINBAU/INSTALLATION/INSTALLAZIONE/INSTALACION/INSTALLATION
- **Figs. 4 – 7/Abb. 4 – 7** . . . 5 – 8
  TYPICAL SYSTEM CONNECTIONS/TYPISCHE ANSCHLUSSSYSTEME/CONNEXIONS DE SYSTEME TYPES/SISTEMI TIPICI DI COLLEGAMENTO/SISTEMA TIPICO DE CONEXIONES/TYPISKA SYSTEMANSLUTNINGAR

"ENGLISH"
INTRODUCTION . . . 9
FEATURES . . . 10 — 12
PRECAUTIONS . . . 13
SWITCHES AND TERMINALS . . . 14
CONNECTIONS . . . 15 — 17
TYPICAL SYSTEM CONNECTIONS . . . 18, 19
INSTALLATION . . . 20
SWITCH SETTINGS . . . 21 — 23
SPECIFICATIONS . . . 24

"DEUTSCH"
EINFÜHRUNG . . . 25
MERKMALE . . . 26 — 28
VORSICHTSMASSNAHMEN . . . 29
SCHALTER UND ANSCHLUSSBUCHSEN . . . 30
ANSCHLÜSSE . . . 31 — 33
TYPISCHE ANSCHLUSSSYSTEME . . . 34, 35
EINBAU . . . 36
SCHALTER-EINSTELLUNG . . . 37 — 39
TECHNISCHE DATEN . . . 40

"FRANÇAIS"
INTRODUCTION . . . 41
CARACTERISTIQUES . . . 42 — 44
PRECAUTIONS . . . 45
COMMUTATEURS ET BORNES . . . 46
CONNEXIONS . . . 47 — 49
CONNEXIONS TYPIQUES DE SYSTEME . . . 50, 51
INSTALLATION . . . 52
REGLAGE DES COMMUTATEURS . . . 53 — 55
SPECIFICATIONS . . . 56

"ITALIANO"
INTRODUZIONE . . . 57
CARATTERISTICHE . . . 58 — 60
PRECAUZIONI . . . 61
INTERRUTTORI E TERMINALI . . . 62
COLLEGAMENTI . . . 63 — 65
COLLEGAMENTI TIPICI DEL SISTEMA . . . 66, 67
INSTALLAZIONE . . . 68
REGOLAZIONE DEGLI INTERRUTTORI . . . 69 — 71
SPECIFICAZIONI . . . 72

"ESPAÑOL"
INTRODUCCION . . . 73
CARACTERISTICAS . . . 74 — 76
PRECAUCIONES . . . 77
INTERRUPTORES Y TERMINALES . . . 78
CONEXIONES . . . 79 — 81
SISTEMA TIPICO DE CONEXIONES . . . 82, 83
INSTALACION . . . 84
AJUSTE DE INTERRUPTORES . . . 85 — 87
ESPECIFICACIONES . . . 88

"SVENSKA"
INTRODUKTION . . . 89
EGENSKAPER . . . 90 — 92
FÖRSIKTIGHETSÅTGÄRDER . . . 93
OMKOPPLARE OCH ANSLUTNINGAR . . . 94
ANSLUTNINGAR . . . 95 — 97
TYPISKA SYSTEMANSLUTNINGAR . . . 98, 99
INSTALLATION . . . 100
OMKOPPLARPOSITIONER . . . 101 — 103

SPECIFIKATIONER . . . 104

- CHARACTERISTIC CURVES/CHARAKTERISTISCHE ENTZERRERKURVEN/COURBES CARACTERISTIQUES/CURVE CARATTERISTICHE/CURVAS CARACTERISTICAS/FREKVENSKURVOR . . . 105
- SYSTEM CHARTS/SYSTEMAUFBAU/DIAGRAMMES DU SYSTEME/DISPOSIZIONI DEL SISTEMA/DIAGRAMAS DEL SISTEMA/SYSTEMÖVERSIKT . . . 106, 107

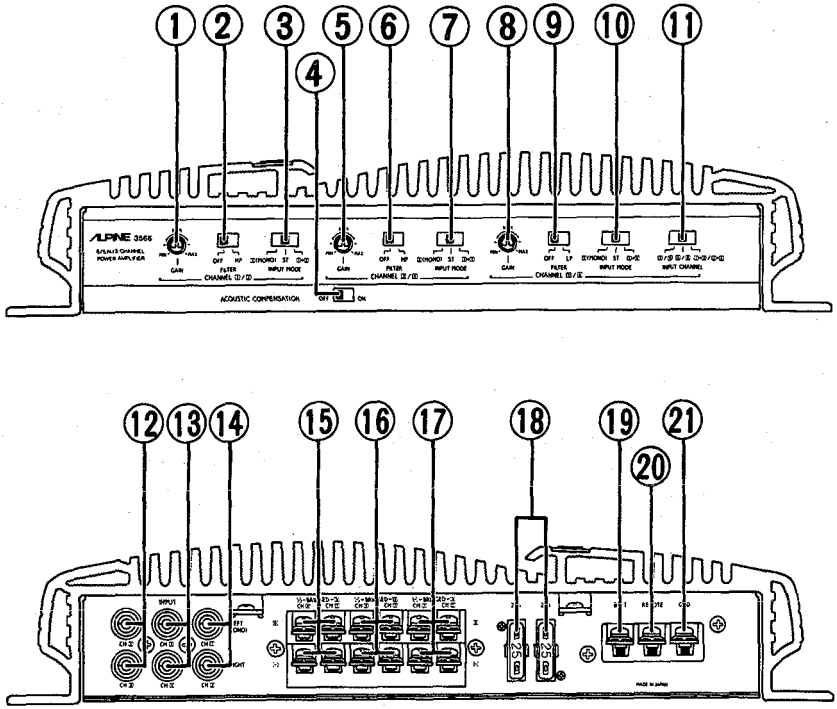


Fig. 1/Abb. 1

CONNECTIONS/ANSCHLÜSSE/CONNEXIONS/COLLEGAMENTI/ CONEXIONES/ANSLUTNINGAR

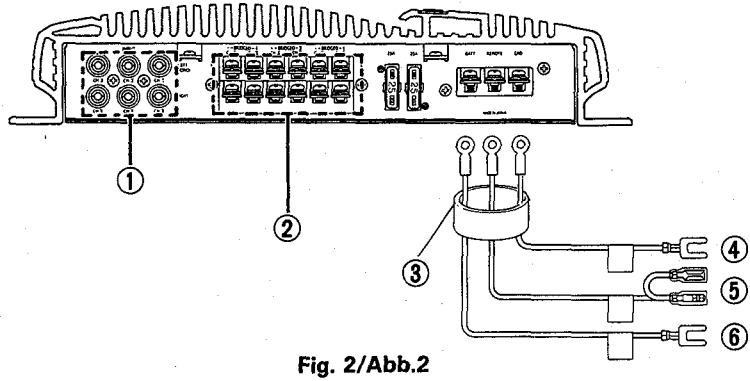


Fig. 2/Abb.2

INSTALLATION/EINBAU/INSTALLATION/INSTALLAZIONE/ INSTALACION/INSTALLATION

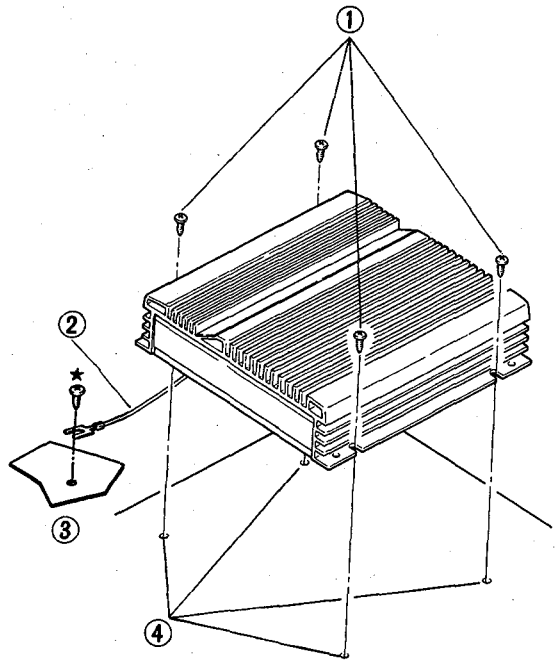


Fig. 3/Abb.3

6 -Channel System (4 Satellites and 2 Subwoofers)/ 6 -Kanal-System (4 Satelliten und 2 Subwoofers)/Système à 6 -canaux (4 Satellites et 2 haut-parleurs de graves)/Sistema a 6 -canali (4 satelliti e 2 subwoofer)/Sistema de 6 canales (4 satélites y 2 para subgraves)/ 6 -kanalssystem (4 satelliter och 2 sub-basar)

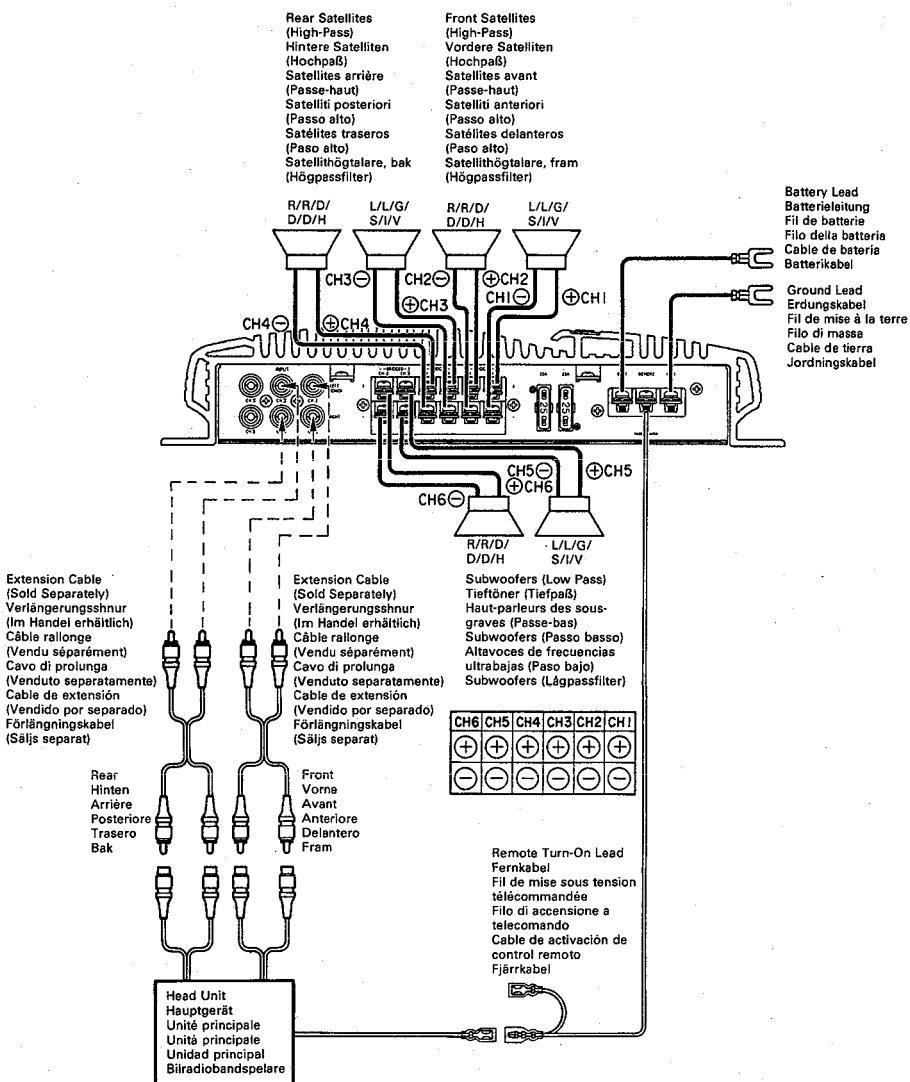


Fig. 4/Abb. 4

[5] -Channel System (4 Satellites and 1 Subwoofer)/[5] -Kanal-System (4 Satelliten und 1 Subwoofer)/Système à [5] -canaux (4 Satellites et 1 haut-parleur de graves)/Sistema a [5] -canali (4 satelliti e 1 subwoofer)/Sistema de [5] canales (4 satélites y 1 para subgraves)/[5] -kanalssystem (4 satelliter och 1 sub-basar)

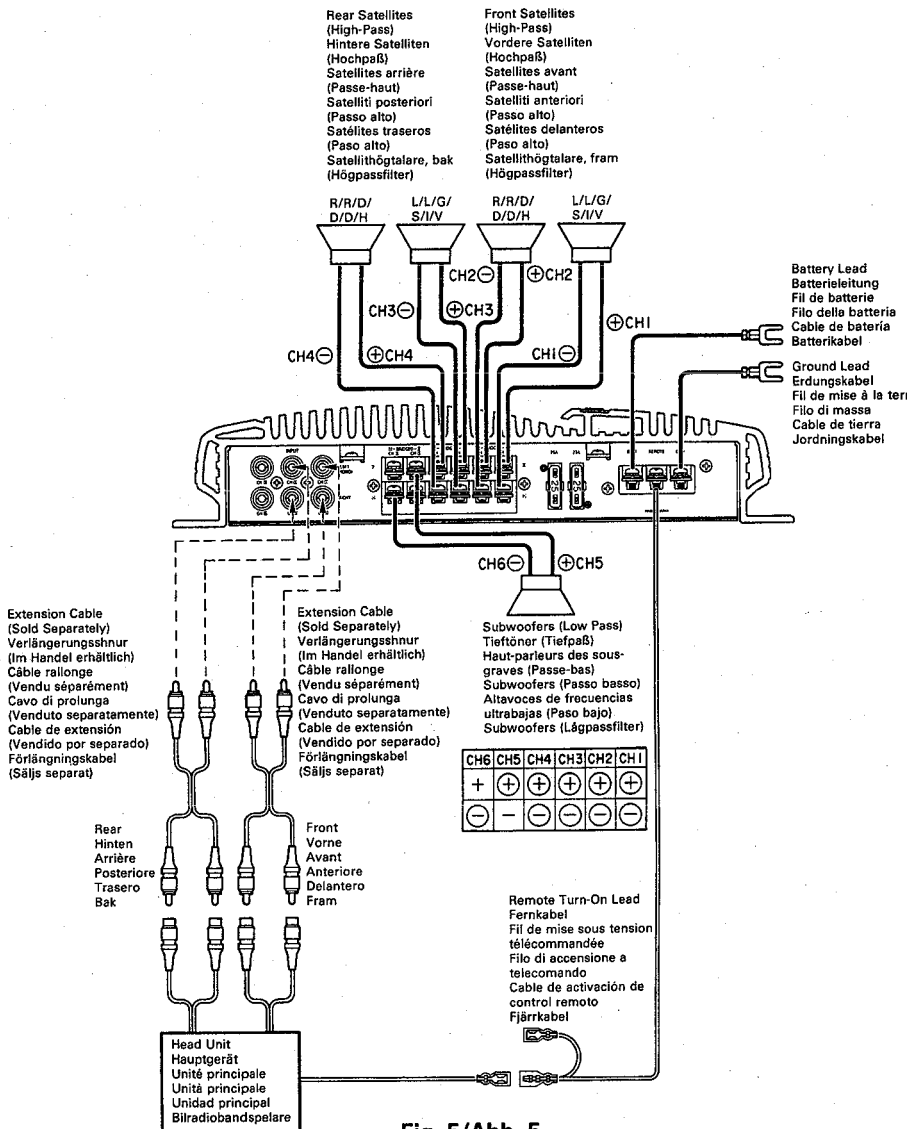


Fig. 5/Abb. 5

[4] -Channel System (2 Satellites and 2 Subwoofers)/ [4] -Kanal-System (2 Satelliten und 2 Subwoofers)/Système à [4] -canaux (2 Satellites et 2 haut-parleurs de graves)/Sistema a [4] -canali (2 satelliti e 2 subwoofer)/Sistema de [4] canales (2 satélites y 2 para subgraves)/ [4] -kanalssystem (2 satelliter och 2 sub-basar)

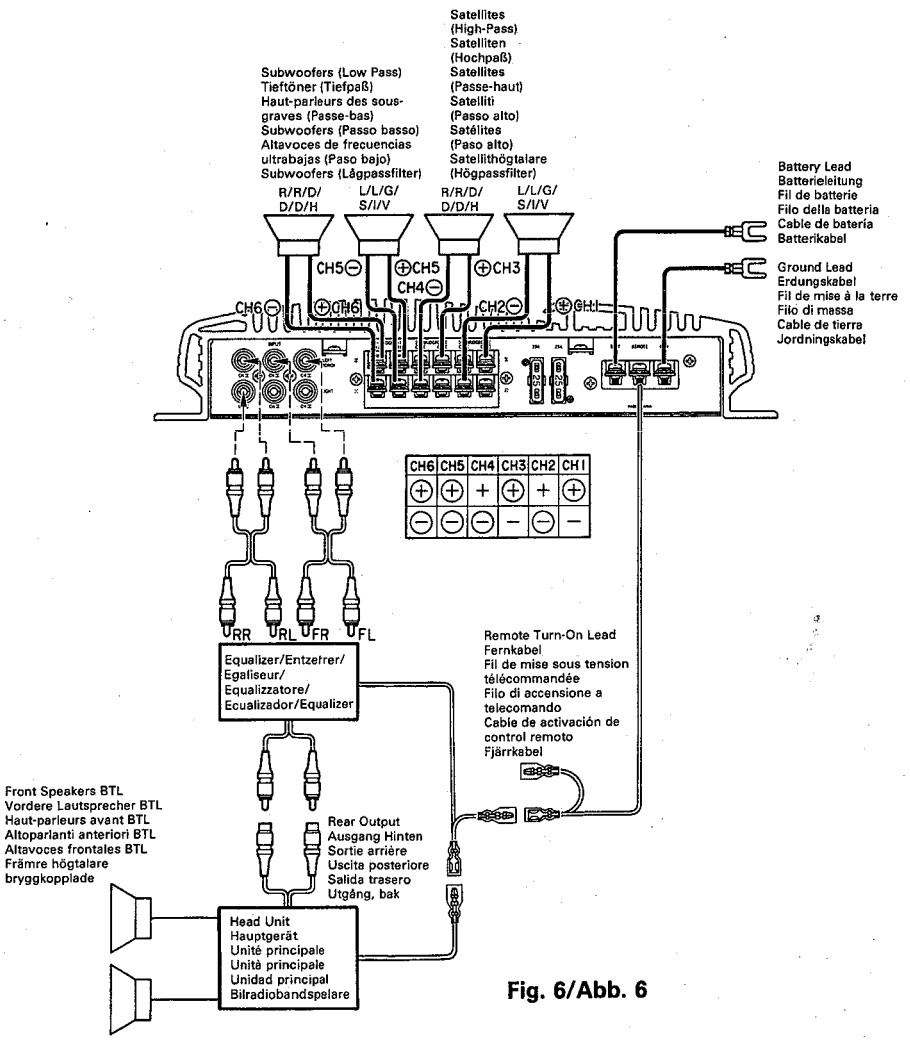


Fig. 6/Abb. 6

3 -Channel System (2 Satellites and 1 Subwoofer)/3 -Kanal-System (2 Satelliten und 1 Subwoofer)/Système à 3 -canaux (2 Satellites et 1 haut-parleur de graves)/Sistema a 3 -canali (2 satelliti e 1 subwoofer)/Sistema de 3 canales (2 satélites y 1 para subgraves)/3 -kanalssystem (2 satelliter och 1 sub-basar)

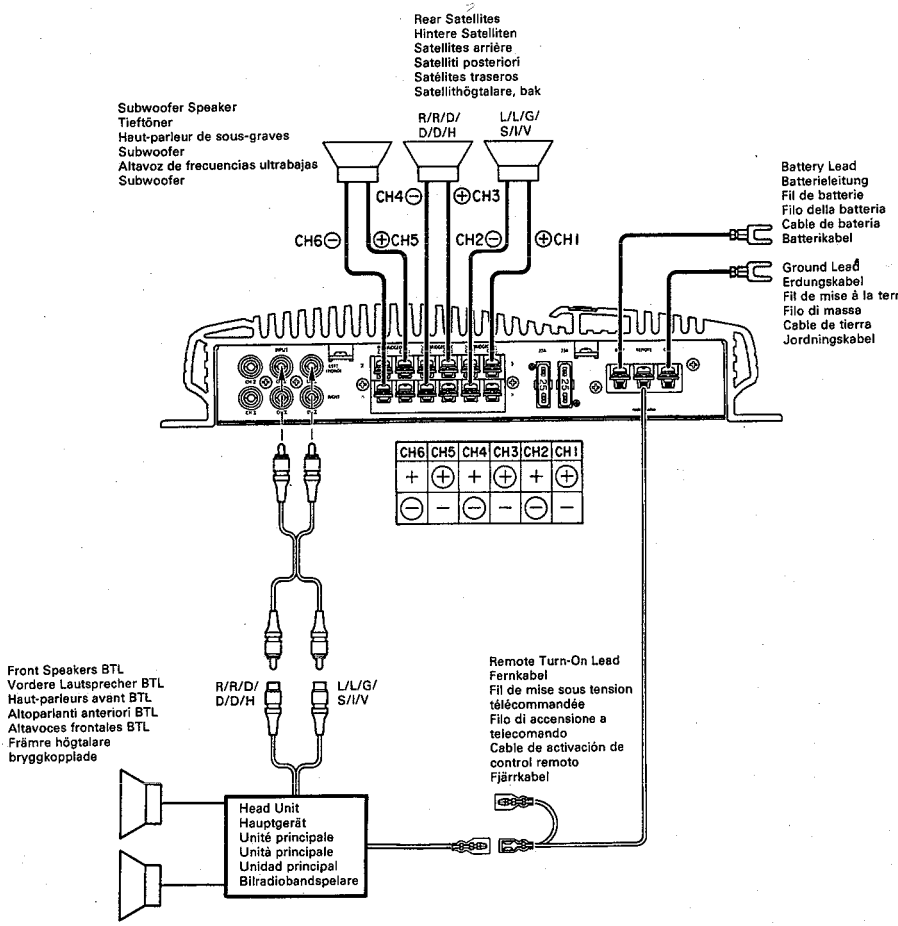


Fig. 7/Abb. 7

EINFÜHRUNG

Wir, von Alpine, betrachten Tonexzellenz als das wichtigste unserer Ziele. Die Tatsache, daß Sie diese Komponente erworben haben, zeigt uns, daß Sie das gleiche empfinden. Wir sind stolz auf die lange Tradition von hervorragender Tonqualität, die der Name Alpine repräsentiert. Als ein Teil dieser Tradition begrüßen wir Sie heute im großen Kreis der vielen Musikliebhaber, die Besitzer von Alpine-Produkten sind.

Ihr Leistungsverstärker 3566 ist mit der neuesten Technologie und dem entsprechenden Design von Alpine ausgestattet. Der 3566 wurde für die Benutzung in Fahrzeugen mit 12 V und elektrischen Systemen mit negativer Erde konstruiert. Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen dabei helfen, die herausragende Leistungsfähigkeit Ihres neuen Verstärkers voll ausnutzen zu können. Bitte studieren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig, damit Sie mit allen Besonderheiten und Möglichkeiten, die dieses Gerät bietet, vertraut werden. Sollten Sie noch irgendwelche Fragen haben, steht Ihnen Ihr authorisierter Alpine-Händler jederzeit gern mit weiteren Auskünften zur Verfügung.

MERKMALE

- **6/5/4/3 Kanalbetrieb:**
  Der 3566 kann entweder als 6-Kanal-Verstärker verwendet werden, der 4 x 60W in 4 Ohm für die vorderen und hinteren Satelliten produziert, und 2 x 120W in 4 Ohm für die Subwoofer. In der 5-Kanal-Betriebsart werden die beiden höheren Leistungskanäle zusammen überbrückt, um konservative 280W in einen 4 Ohm-Subwoofer zu produzieren, während die anderen 4 Kanäle die Produktion von 4 x 60W (4 Ohm) fortsetzen. In der 4-Kanal-Betriebsart, produziert der Verstärker 2 x 180W in 4 Ohm, plus 2 x 120W in 4 Ohm. In der 3-Kanal-Betriebsart, produziert der Verstärker 2 x 180W in 4 Ohm, plus 280W in 4 Ohm.

- **Multi-Betriebsart-Fähigkeit:**
  Jedes Kanalpaar des 3566 kann ein Paar Stereo-Hochtonlautsprecher/Mittelbereich-Satelliten und überbrückten Subwoofer (oder einer Mittelkanallautsprecher) gleichzeitig betreiben.

- **Aktive Frequenzweiche:**
  Für jedes Paar von Verstärkerkanälen können drei eingebaute, unabhängige, schaltbare Überkreuzungsweichen bei 80 Hz, 18 dB per Oktave aufgestellt werden. Für die Kanalpaare 1/2 und 3/4 ist jeweils eine Aufstellung für den Gesamtbereich oder Hochpaß möglich (für Hochtonlautsprecher/Mittelbereich-Satelliteneinrichtung), und die Kanäle 5/6 können für den Gesamtbereich oder den Tiefpaß-Ausgang (Subwoofer) aufgestellt werden.

- **Akustik-Kompensationsschaltung:**
  Eine auswählbare (Ein oder Aus) Entzerrerkurve kann dem Verstärkerausgang zugefügt werden, um die im Fahrzeuginneren innewohnenden Nichtlinearitäten zu kompensieren. Dadurch wird der Niedrigbaßgang ausgedehnt und das Mittelbaßdröhnen beseitigt. Dies gibt dem Niedrigfrequenzgang des Audiosystems Festigkeit und Genauigkeit.

- **Duo-ß Rückkopplungsschaltung:**
  Die von Alpine entwickelte Duo-Beta ist eine technologisch fortgeschrittene Form der Rückkopplungsschaltung. Duo-Beta liefert niedrige negative Rückkopplung durch die Audio-Frequenzbandbreite und sehr hohe negative Rückkopplung bei Gleichstrom. Dies stabilisiert den Verstärker, beseitigt Gleichstrom-Abweichungen und bietet exzellente Klirrverzerrungseigenschaften. Es bietet ferner niedrige, schnellvergehende Intermodulationsfaktoren, eine exzellente Einstellung, Stabilität und Musikalität.

- **Keine Strombegrenzungen:**
  Die Abwesenheit von Strombegrenzungen im Audioteil garantiert niedrige Intermodulationsfaktoren, exzellentes Einschwingverhalten und ausgezeichnete Tonqualität.

- **S.T.A.R.-Schaltung:**
  Der von Alpine entwickelte Signaldurchgang für genaue Frequenzbereichsschaltung-Topologie verbessert die Toneigenschaften durch Reduzierung der gegenseitigen Beeinflussung zwischen den verschiedenen Teilen der Schaltung.

MERKMALE

- **Eingangsbetriebsartenwähler:**
  Dieser Schalter ermöglicht dem Benutzer, das Eingangssignal zum Verstärker zu bestimmen:

  a. **ST (Stereo):**
  Erlaubt dem rechten und linken Kanal, die bestimmten Verstärkerkanäle zu erreichen. Diese Betriebsart ermöglicht den Stereo-Ausgang oder einen für den mittelkanalüblichen Informationsausgang (bei Benutzung in der überbrückten Anordnung).

  b. **1 (MONO) (oder 3 (MONO) oder 5 (MONO)):**
  Macht den CH2 (oder CH4 oder CH6) Eingangsanschluß unwirksam und leitet das Signal von CH1 (oder CH3 oder CH5) zu CH2 (oder CH4 oder CH6) des Verstärkerteils. Diese Betriebsart wird angewendet, wenn nur eine Eingangsquelle für ein Paar von Kanälen der Verstärkung vorgesehen ist. Sie kann in den 6-, 5-, 4- oder 3-Kanalbetriebsarten angewendet werden.

  c. **1+2 (oder 3+4, oder 5+6):**
  Summiert die Eingangssignale CH1 und CH2 (oder CH3 und CH4, oder CH5 und CH6) und leitet das daraus resultierende Signal zu den Verstärkerteilen von beiden Kanälen. Es kann in 6-, 5-, 4-, oder 3-Kanalsystem verwendet werden, um einen summierten Ausgang zu ermöglichen.

- **Eingangskanalwähler:**
  Dieser Schalter erlaubt dem Benutzer, das Eingangssignal zu bestimmen, das die Kanäle mit der höheren Leistung CH5 und CH6 erreicht:

  a. **3/4:**
  Wenn ein 4-Kanal-Eingangssignal (vorn und hinten) in den 3566 eingegeben wird, sendet diese Schalterposition das Signal vom CH3-Eingang zum CH5-Eingang, und das Signal vom CH4-Eingang zum CH6-Eingang. Wenn Sie die eingebauten Überkreuzungen benutzen, sieht dies eine hintere Überblendung des Subwoofers im 6- oder 5-Kanalbetrieb vor.

  b. **5/6:**
  Führt die CH5- und CH6-Eingänge direkt von einer externen Quelle (wie die Subwoofer-Ausgänge eines 3331-Entzerrers) zur CH5- und CH6-Verstärkerschaltung.

  c. **1+3/2+4:**
  Summiert die CH1 und CH3 und die CH2 und CH4 Eingangssignale und leitet das Resultat zu den Verstärkerteilen des Kanäle 5 und 6. Dies ermöglicht einen Subwoofer-Non-Fadings, mit schwindenden 4-Kanalsatelliten, wenn die Benutzung in der 6- oder 5-Kanalbetriebsart erfolgt.

- **Absolut diskrete, komplementäre Ausgangsschaltung:**
  Für exzellente Zuverlässigkeit, hervorragende Tonleistungsfähigkeit und hohe Strombelastbarkeit für genaues Einschwingverhalten.

MERKMALE

- **Unabhängige, stufenlos einstellbare Verstärkungsregler für CH1/2, CH3/4 und CH5/6:**
  Erlaubt die unterschiedliche Pegeleinstellung für alle drei verschiedenen Tonbereiche.

- **Vergoldete RCA-Eingangsanschlüsse:**
  Für die genaueste Signalübermittlung und den geringstmöglichen Verlust. Vergoldete Anschlüsse sind immun gegen Signalverschlechterungen, die durch eine Korrosion in den Steckern verursacht wird, die sich nach einer gewissen Zeit entwickeln kann.

- **Vergoldete, abschraubbare Strom- und Lautsprecheranschlüsse:**
  Für eine hohe Definition, geringen Verlust bei der Stromübermittlung und zum Schutz vor Oxidation.

- **Hohe Leistungsfähigkeit, wenig Geräusche, aktive und passive Komponenten für die Zuhörqualität:**
  Für die bestmögliche Leistungsfähigkeit und Konsistenz von Gerät zu Gerät.

- **Doppelt unabhängige, von Wechselstrom zu Wechselstrom schaltbare Netzanschlüsse:**
  Diese Netzanschlüsse (einer für die Kanäle 1 bis 4, ein anderer für die Kanäle 5 und 6) sind sanft ausgleichend. Sie bieten einen exzellenten Stromausgang durch die Tonbandbreite (20 Hz bis 20 kHz), hervorrangendes Einschwingungsverhalten und hervorrangende Musikalität.

- **Dritter Ordnung, 18 dB per Oktave (kapazitiv/induktiv) Netzanschluß Eingangs- und Ausgangsfilterung:**
  Schützt vor Radiofrequenzstörungen (RFI) und Systemgeräuschen (wie alternator whine).

- **Spannungsregulierte/-gefilterte Eingangsstadiums:**
  Für exzellente Stabilität und geringe Geräusche.

- **Status-Monitor:**
  Diese Anzeige leuchtet grün, wenn der Verstärker eingeschaltet und betriebsbereit ist. Das Licht geht in orange über, wenn eine der Schutzschaltungen aktiviert wird. Die Anzeige kann als Hilfe bei der Fehlersuche benutzt werden, wenn ein Installationsproblem aufgetreten sein sollte.

- **Anzeige für den Subwoofer Ein (ON):**
  Diese Anzeige, normalerweise grün leuchtend, wird orange, wenn die Tiefpaß-Filter des Kanales 5/6 eingeschaltet ist.

- **Extra schwere Konstruktion:**
  Mit Glasepoxy bedruckte Schaltbretter und separate Hochspannungs-Übermittlungs-Streifen für Primärspannung und Erdungsanschlüsse im Inneren des Verstärkers.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Falsche Anschlüsse können die Elektrik Ihres Fahrzeuges und/oder den Verstärker 3566 beschädigen. Befolgen Sie die Anschlußhinweise in dieser Bedienungsanleitung sorgfältig.

- Der Anschluß des Batteriekabels an die positive (+) Klemme der Batterie sollte erst dann erfolgen, wenn alle anderen Anschlüsse ausgeführt worden sind.

- Aufgrund des Hochspannungsausganges des 3566, ist es wichtig, daß alle Anschlüsse sauber und abgesichert sind, da es ansonsten zu Beschädigungen kommen kann.

- Achten Sie darauf, daß der 3566 so installiert wird, daß eine ausreichende Luftzirkulation und Wärmeabfuhr vorhanden ist.

- Achten Sie beim Austausch von Sicherungen darauf, daß die neuen Sicherungen über die gleiche Amperezahl verfügen, wie die ausgetauschten. Die Benutzung von falschen Sicherungen kann zu ernsthaften Schäden des Gerätes führen.

- Lassen Sie die RCA-Eingänge CH 3/4 des Gerätes 3566 stets bei einer Signalquelle angeschlossen, während der Verstärker in Betrieb ist. Falls die Eingänge CH 3 und CH4 nicht mit der Signalquelle verbunden sind, haben die Signalquelle und der Verstärker keinen gemeinsamen Erdungs-Referenzpunkt, und es zu starken Klangverzerrungen kommen. Das hängt mit den speziellen Erdungs-Eigenschaften, die bei dem Gerät 3566 für einen störungsfreien Betrieb eingebaut wurden, zusammen.

SCHALTER UND ANSCHLUSSBUCHSEN

Beziehen Sie sich auf Abb. 1 auf Seite 3.

① **Eingangsverstärkungs-Einstellregler (Kanäle 1/2)**
② **Betriebsartenwähler für die aktiven Frequenzweichen (Kanäle 1/2)**
③ **Eingangs-Betriebsartenwähler (Kanäle 1/2)**
④ **Akustik-Kompensationswähler**
⑤ **Eingangsverstärkungs-Einstellregler (Kanäle 3/4)**

⑥ **Betriebsartenwähler für die aktiven Frequenzweichen (Kanäle 3/4)**
⑦ **Eingangs-Betriebsartenwähler (Kanäle 3/4)**
⑧ **Eingangsverstärkungs-Einstellregler (Kanäle 5/6)**
⑨ **Betriebsartenwähler für die aktiven Frequenzweichen (Kanäle 5/6)**
⑩ **Eingangs-Betriebsartenwähler (Kanäle 5/6)**

⑪ **Eingangskanalwähler**
⑫ **RCA-Eingangsbuchsen (Kanäle 5/6)**
⑬ **RCA-Eingangsbuchsen (Kanäle 3/4)**
⑭ **RCA-Eingangsbuchsen (Kanäle 1/2)**
⑮ **Lautsprecher-Ausgangsanschluß (Kanäle 5/6)**

⑯ **Lautsprecher-Ausgangsanschluß (Kanäle 3/4)**
⑰ **Lautsprecher-Ausgangsanschluß (Kanäle 1/2)**
⑱ **Sicherungen**
⑲ **Batteriekabelanschluß**
⑳ **Ferneinschaltkabelanschluß**

㉑ **Erdungskabelanschluß**
㉒ **Ein-Anzeige (ON) Subwoofer**
㉓ **Status-Monitor**

ANSCHLÜSSE

Beziehen Sie sich Auf Abb. 2 auf Seite 4.

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen, daß Sie alle Tonkomponenten ausgeschaltet haben. Isolationsschutzrohre für die Lautsprecherkabel und Netzanschlußkabel liegen der Lieferung des 3566 bei. Leiten Sie die Lautsprecherkabel und die Netzanschlußkabel getrennt durch diese Rohre.

HINWEIS:
Die Kanalanordnung dieses Verstärkers ist CH1 bis CH6. Sie ordnen vielleicht willkürlich links und rechts den Kanälen 1 & 2, 3 & 4, und 5 & 6 zu. Sie müssen jedoch die Konsistenz in Ihren Eingang-an-Ausgang-Anschlüsse bewahren.

- **Lautsprecher-Ausgangsanschlüsse**
  Der 3566 ist mit 3 Paar Lautsprecherausgänge ausgestattet. Achten Sie beim Anschluß auf die richtige Polarität und Phasenabgleichung der Lautsprecherausgänge. Schließen Sie in der Stereo-Betriebsart den rechten Lautsprecherausgang an den rechten Lautsprecher und den linken Lautsprecherausgang an den linken Lautsprecher an. Schließen Sie den positiven Ausgang an die positive Lautsprecherklemme (obere Klemme) und den negativen Ausgang an die negative Lautsprecherklemme (untere Klemme) an. Schließen Sie in der überbrückten Betriebsart, schließen Sie den positiven Ausgang (obere Klemme) CH1, CH3 oder CH5 an die positive Klemme des Lautsprechers an, und den negativen Anschluß (untere Klemme) CH2, CH4 oder CH6 an den negativen Anschluß des Lautsprechers an. Benutzen Sie die negativen (—) Lautsprecherklemmen nicht gemeinsam für die rechten und linken Lautsprecher und schließen Sie diese auch nicht an die Erdung des Fahrzeugchassis an.

HINWEIS:
Schließen Sie die Lautsprecherkabel nicht zusammen oder an die Fahrzeuggestellerdung an.

- **Erdungskabel (schwarz)**
  Schließen Sie dieses Kabel sicher an eine saubere, aus reinem Metall bestehende Stelle am Fahrzeugchassis an. Vergewissern Sie sich, daß es sich bei der ausgewählten Stelle wirklich um einen für die Erdung geeigneten Punkt handelt, indem Sie die Kontinuität zwischen dieser Stelle und dem negativen (—) Anschluß der Autobatterie überprüfen. Erden Sie alle Ihre Audiokomponenten an der gleichen Stelle des Chassis, um Erdungsschlaufen zu vermeiden.

- **Batteriekabel (gelb)**
  Schließen Sie dieses Kabel direkt an den positiven (+) Anschluß der Autobatterie an. ***Der Anschluß darf keinesfalls dort erfolgen, wo das elektrische System des Fahrzeuges verdrahtet ist.*** Vergessen Sie nicht, eine 60 A-Sicherung (oder zwei 30 A-Sicherungen nebeneinander) so dicht wie möglich an den positiven (+) Anschluß der Batterie einzusetzen. Diese Sicherung schützt das elektrische System Ihres Fahrzeuges im Falle eines Kurzschlusses. Wenn es erforderlich wird, daß Sie das Kabel verlängern, sollte die Drahtlehre 6 AWG oder größer sein.

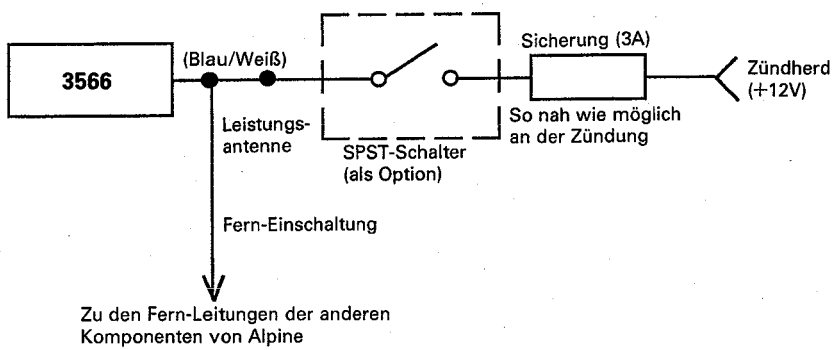
- **Ferneinschaltkabel (blau/weiß)**
  Schließen Sie dieses Kabel an die Ferneinschaltkabel oder das Leistungsantennenkabel Ihres Hauptgerätes an (positiver Auslöser, nur 12 V (+)).

ANSCHLÜSSE

Bitte überprüfen Sie Ihr Hauptgerät auf die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

a. Das Hauptgerät darf nicht mit einem Ferneinschaltkabel oder einem Leistungsantennenkabel ausgestattet sein.
b. Das Leistungsantennenkabel des Hauptgerätes ist nur dann aktiviert, wenn das Radio eingeschaltet ist (schaltet aus, wenn sich das Gerät in der Band- oder CD-Betriebsart befindet).
c. Das Leistungsantennenkabel des Hauptgerätes ist ein Logikpegelausgang (+) 5V, negativer Auslöser (Erdungstyp), oder kann nicht (+) 12V aufrechterhalten, wenn es außer an die Leistungsantenne des Fahrzeuges noch an ein anderes Gerät angeschlossen ist. Wenn eine der oben genannten Bedingungen zutrifft, muß das Ferneinschaltkabel Ihres 3566 an den geschalteten Stromausgang (Zündung) Ihres Fahrzeuges angeschlossen werden. Achten Sie darauf, daß Sie eine 3A-Sicherung so dicht wie möglich an diese Zündungsabzweigung anbringen. Wenn Sie diese Anschlußmethode anwenden, schaltet sich der 3566 bei Einschalten der Zündung ein und bleibt solange eingeschaltet, bis Sie die Zündung des Fahrzeuges wieder ausschalten.

Wenn dies nicht erwünscht ist, muß zusätzlich zu der o.g. 3A-Sicherung ein SPST-Schalter (einpolig, einfach gekröpft) auf dem Einschaltkabel des 3566 installiert werden. Dieser Schalter wird dann zum Ein- (und Ausschalten) des 3566 benutzt. Daher sollte der Schalter so befestigt werden, daß er für den Fahrer leicht zugänglich ist. Achten Sie darauf, daß der Schalter bei nicht laufendem Fahrzeug ausgeschaltet ist. Andernfalls bleibt der Verstärker eingeschaltet und die Batterie wird verbraucht.



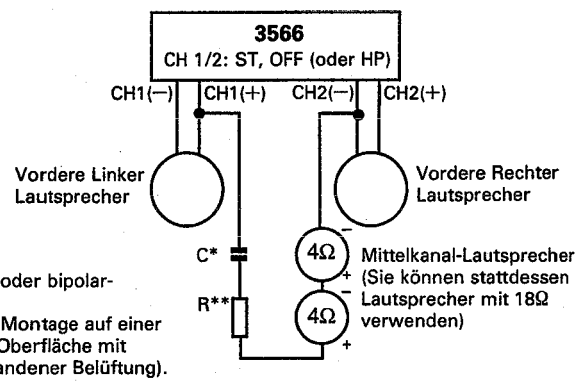
- **RCA-Eingangsbuchsen**
  Schließen Sie diese Buchsen an die Netzleitungsausgangskabel Ihres Hauptgerätes an. Verwenden Sie dafür die RCA-Verlängerungskabel (im Handel erhältlich). Achten Sie dabei auf die richtigen Kanalanschlüsse: links an links, rechts an rechts, vorn an vorn und hinten an hinten.

ANSCHLÜSSE

Multibetriebsart-Betrieb:

Da es sich bei dem 3566 um einen 6-Kanal-Leistungsverstärker mit eingebauten aktiven Frequenzweichen handelt, ist es nicht erforderlich, seine Multibetriebsart-Fähigkeit zum Betrieb des Subwoofers zu nutzen. Der 3566 kann jedoch in Multibetriebsart benutzt werden, um einen wirklichen Mittelkanallautsprecher (herkömmliche Informationen) zu betreiben. Der Mittelkanal ist in der Mitte des Armaturenbrettes hinter dem Rückspiegel plaziert, oder an einer anderen passenden, zentralen Stelle. Die zusätzliche Verwendung eines Mittelkanals verbessert die Vorstellung Ihres Klangsystems auf dramatische Art und Weise.

Das nachfolgend aufgeführte Anschlußdiagramm kann einer 6-Kanal- oder 5-Kanal-Anordnung (CH5/6 überbrückt) hinzugefügt werden:



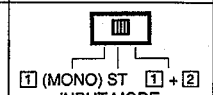
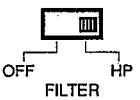
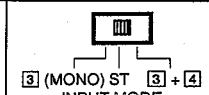
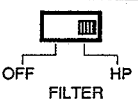
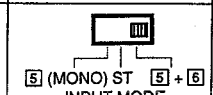
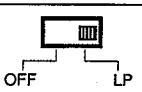
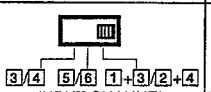
C* : 22μF, 100V Mylar oder bipolar-elektrolytisch.
R** : 22Ω, 10W (für die Montage auf einer hitzebeständigen Oberfläche mit ausreichend vorhandener Belüftung).

① RCA-Eingangsbuchsen
② Lautsprecherausgangsanschlüsse
③ Isolationsrohr
④ Erdungskabel (schwarz) (mitgeliefert)
⑤ Ferneinschaltkabel (blau/weiß) (mitgeliefert)
⑥ Batteriekabel (gelb) (mitgeliefert)

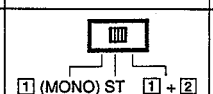
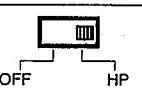
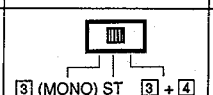
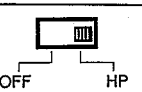
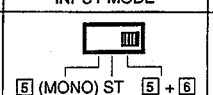
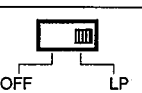
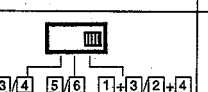
TYPISCHE ANSCHLUSSYSTEME

Beziehen Sie sich auf die Abb. 4 — 7 auf Seite 5 — 8.

6 -Kanal-System (4 Satelliten und 2 Subwoofers) (Abb. 4)

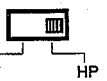
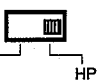
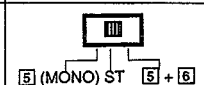
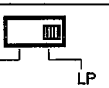
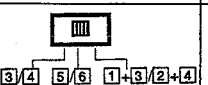
	Eingangs-Betriebsartenwähler (Eingangs-Betrieb)	Betriebsartenwähler für die aktiven Frequenzweichen	Eingangskanalwähler	Akustik-Kompensation
CH 1/2				
CH 3/4				ACOUSTIC COMPENSATION OFF ON
CH 5/6				

5 -Kanal-System (4 Satelliten und 1 Subwoofer) (Abb. 5)

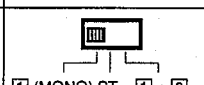
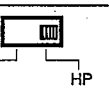
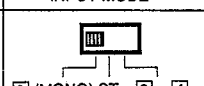
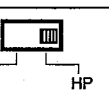
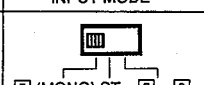
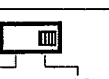
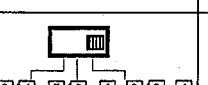
	Eingangs-Betriebsartenwähler (Eingangs-Betrieb)	Betriebsartenwähler für die aktiven Frequenzweichen	Eingangskanalwähler	Akustik-Kompensation
CH 1/2				
CH 3/4				ACOUSTIC COMPENSATION OFF ON
CH 5/6				

TYPISCHE ANSCHLUSSYSTEME

[4] -Kanal-System (2 Satelliten und 2 Subwoofers) (Abb. 6)

	Eingangs-Betriebsartenwähler (Eingangs-Betrieb)	Betriebsartenwähler für die aktiven Frequenzweichen	Eingangskanalwähler	Akustik-Kompensation
CH 1/2				
CH 3/4				ACOUSTIC COMPENSATION OFF ON
CH 5/6				

[3] -Kanal-System (2 Satelliten und 1 Subwoofer) (Abb. 7)

	Eingangs-Betriebsartenwähler (Eingangs-Betrieb)	Betriebsartenwähler für die aktiven Frequenzweichen	Eingangskanalwähler	Akustik-Kompensation
CH 1/2				
CH 3/4				ACOUSTIC COMPENSATION OFF ON
CH 5/6				

EINBAU

Beziehen Sie sich auf die Abb. 3 auf Seite 4.

Aufgrund des hohen Stromausgangs des 3566, wird beim Betrieb des Verstärkers eine beträchtliche Wärme erzeugt. Aus diesem Grund, sollte der Verstärker an einem Ort montiert werden, die eine freie Luftzirkulation erlaubt, wie z.B. im Inneren des Kofferraum. Hinsichtlich weiterer möglicher Installationsorte, kontaktieren Sie bitte Ihren authorisierten Alpine-Händler.

1. Benutzen Sie den Verstärker als Schablone, um die 4 Schraubstellen zu markieren.
2. Überprüfen Sie, daß sich hinter der Oberfläche keine Gegenstände befinden, die durch das Bohren beschädigt werden könnten.
3. Bohren Sie die Schraublöcher.
4. Bringen Sie den 3566 über die Löcher in Position und sichern Sie ihn mit 4 Blechschrauben.

HINWEIS:

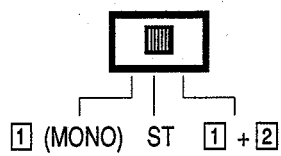
Um das Erdungskabel sicher zu befestigen, verwenden Sie eine bereits an einem Metallteil des Fahrzeugs installierte Schraube (mit (★) markiert).

① Blechschrauben (M4 x 14)
② Erdungskabel
③ Chassis
④ Löcher

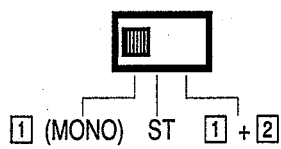
SCHALTER-EINSTELLUNG

Eingangsbetriebsarts-Wahlschalter ③, ⑦ und ⑩:
Die abgebildeten Schalter-Betriebsarten beziehen sich auf CH1/2. Diese gleichen Erklärungen gelten für CH3/4 und CH5/6.

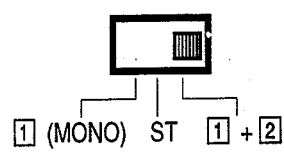
a) Stellen Sie die "ST"-Position (Mitte) ein, wenn die beiden Kanäle in stereo benutzt werden.



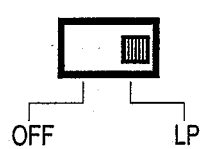
b) Stellen Sie auf die Position "1 (MONO)", wenn die beiden Kanäle für einen Stereokanal oder überbrücktes System benutzt werden.



c) Stellen Sie auf die Position "1 + 2", wenn zwei Kanäle für ein Subwoofer-system zur Anwendung kommen, das die rechten und linken Kanalsignale summiert verwendet.

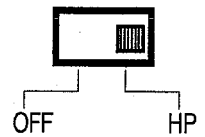


Betriebsartenwähler für die aktiven Frequenzweichen ②, ⑥ und ⑨
a) Stellen Sie auf die Position "LP", wenn der Verstärker für das Niedrigbaßgang-System (Subwoofer) verwendet wird. Die Frequenzen, die höher sind als 80 Hz werden abgeschnitten (18 dB per Oktave). Dies bezieht sich nur auf CH5/6.

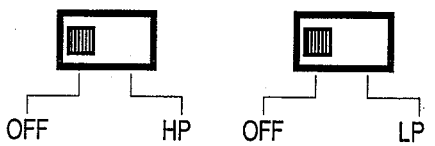


SCHALTER-EINSTELLUNG

b) Stellen Sie auf die Position "HP", wenn der 3566 für den Hochbaßgang (Hochtonlautsprecher/Mittelbereich und Subwoofer)-system verwendet wird. Die Frequenzen, die niedriger sind als 80 Hz werden abgeschnitten (18 dB per Oktave). Dies bezieht sich nur auf CH1/2 und CH 3/4.



c) Stellen Sie beide Schalter auf die "OFF"-Position (Aus), wenn der 3566 in einem Stereosystem mit Lautsprechern verwendet wird, die im Gesamtbereich spielen. Die gesamte Bandbreite wird ausgegeben, ohne daß die hohen oder niedrigen Frequenzen abgeschitten werden.

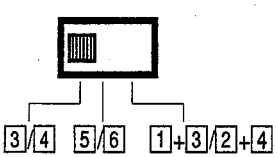


Eingangskanalwähler (CH5/6):

a) Wenn Sie diesen Schalter auf [3] / [4] stellen, wird das Signal bei den Eingängen von CH3/4 zu CH5/6 des 3566 gesendet. Dies kann mit einem dualen Vorverstärkerausgangs-Hauptgerät verwendet werden, wenn nach hinten schwindender Subwoofer-ausgang gewünscht wird.

b) Stellen Sie diesen Schalter auf [5] / [6], um die Eingänge des CH5/6 als unabhängige Eingangssignale zu haben. Ein Beispiel hierfür wäre die Benutzung einer externen Kreuzungsweiche (wie z.B. ein 3653 oder Subwoofer-ausgang eines 3331).

c) Wenn Sie diesen Schalter auf [1] + [3] / [2] + [4] stellen werden die CH1- und CH3-Eingänge summiert und zu CH5 gesendet, während die CH2- und CH4-Eingänge summiert und zu CH6 gesendet werden. Bei Benutzung mit einem dualen Vorverstärkerausgangs-Hauptgerät, sorgt dies für einen verlustfreien (konstante Tiefen) Subwoofer-ausgang mit abblendbaren vorderen und hinteren Satelliten.



SCHALTER-EINSTELLUNG

Akustik-Kompensationswähler:

a) Drehen Sie diesen Schalter ein, um den Verlust der niedrigen Tiefen zu kompensieren und das Mittelbaßdröhnen zu reduzieren.

b) Hören Sie sowohl bei ein- als auch bei ausgeschaltetem Schalter zu. Da das Ansprechverhalten des System in Abhängigkeit des Fahrzeugtyps, des Fahrzeuginnenraums oder anderer Eigenschaften des Zuhörbereiches variieren kann, wählen Sie die Position, die die beste Klangwiedergabe bietet.

OFF ON

HINWEIS:

Wenn der Eingangskanal-Wahlschalter auf 5/6 eingestellt ist, wird der Kanal CH 5/6 nicht durch die Akustik-Kompensations-Schaltung, beeinträchtigt. Die Wahl eines externen Eingangs-Paares für den Kanal CH 5/6 deutet normalerweise darauf hin, daß die externe Signal-Verarbeitungsschaltung einschließlich der Tieftöner-Ausgangspegel-Verstärkung und der Frequenz-Schaffung bei Anwendung zusammen mit dem Leistungsverstärker 3566 verwendet wird. Daher ist die Akustik-Kompensation für den Kanal CH 5/6 in dieser Betriebsart nicht möglich. Die Anwendung von sowohl der Akustik-Kompensation und der externen Signal-Verarbeitung kann Ihre Lautsprecher unnötig belasten und sogar beschädigen.

Eingangs-Verstärkungsregler:

Nachdem Sie den Lautstärkeregler Ihres Hauptgerätes um 1/4 des maximalen Ausgangspegels heruntergedreht haben, drehen Sie den Eingangs-Verstärkungsregler ①, ⑤ und ⑧ mit einem flachen Flügelschraubenzieher und stellen Sie die Eingangsverstärkung auf die Position ein, in der eine maximale Lautstärke ohne Störungen ausgegeben wird.

Status-Monitor:

Diese Anzeige leuchtet grün, wenn der Strom eingeschaltet ist. Der 3566 verfügt über eine eingebaute Schutzschaltung. Wenn, aus welchen Grund auch immer, diese Schutzschaltung aktiviert wird, leuchtet die Anzeige orange. Schalten Sie das System in einem derartigen Fall aus, finden Sie die Ursache der Störung heraus und beseitigen Sie diese. Dies beinhaltet die Überprüfung aller Anschlüsse und Verkabelungen. Wenn die Anzeige bei erneutem Einschalten des Systems weiterhin orange leuchtet, konsultieren Sie Ihren authorisierten Alpine-Händler.

HINWEIS:

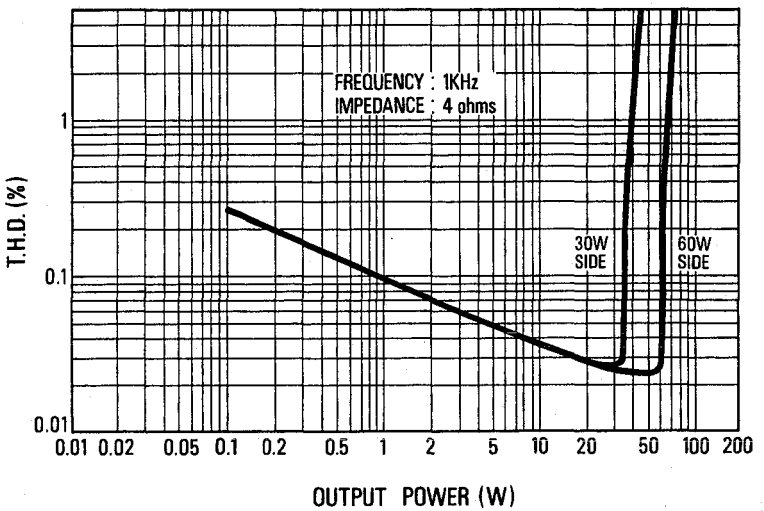
Die Anzeige leuchtet bei Einschalten des Gerätes für einige Sekunden orange, da die Schutzschaltung aktiviert wird. Dies deutet auf keine Fehlfunktion des Gerätes hin.

TECHNISCHE DATEN

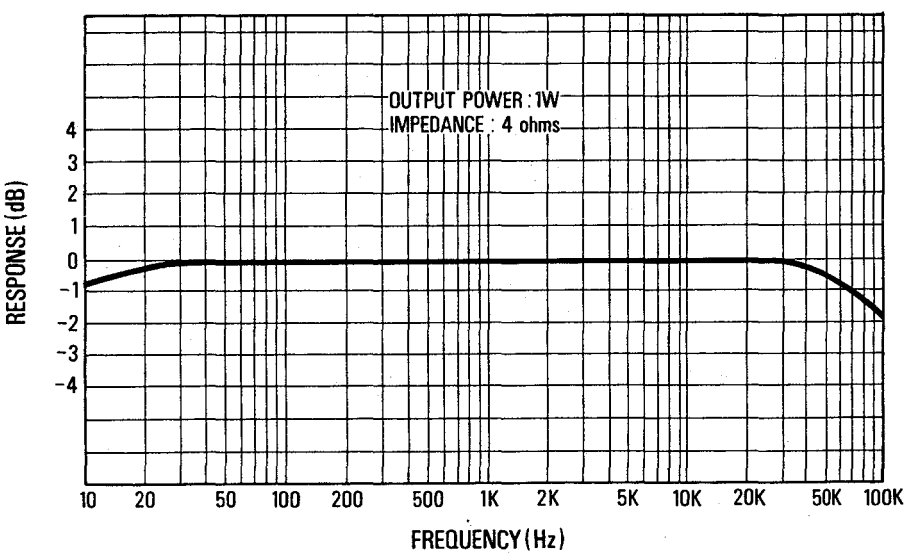
Stromausgang:
Kanäle 1 und 2: ..... 2 x 60 W (Max.) oder
2 x 30 W (in 4 Ohm mit 0,04 % Klirrverzerrung) 20 Hz bis 20 kHz oder
1 x 180 W (in 4 Ohm mit 10 % Klirrverzerrung)
Kanäle 3 und 4: ..... 2 x 60 W (Max.) oder
2 x 30 W (in 4 Ohm mit 0,04 % Klirrverzerrung) 20 Hz bis 20 kHz oder
1 x 180 W (in 4 Ohm mit 10 % Klirrverzerrung)
Kanäle 5 und 6: ..... 2 x 120 W (Max.) oder
2 x 60 W (in 4 Ohm mit 0,04 % Klirrverzerrung) 20 Hz bis 20 kHz oder
1 x 280 W (in 4 Ohm mit 10 % Klirrverzerrung)
Frequenzgang: ..... 10 Hz bis 50 kHz (+0, −1 dB)
Rauschabstand: ..... 105 dB (bezugnehmend auf die Nennleistung)
Einstellfaktor: ..... Größer als 5
Eingangsempfindlichkeit
(für Nennleistungsausgang): ..... 100mV bis 2V (500 mV bei mittlerem Sperrglied)
Eingangsimpedanz: ..... 10 kOhm
Lautsprecherimpedanz: ..... 4 oder 2 Ohm (Stereo), 4 Ohm (Überbruckung)
Aktive Frequenzweichen
Frequenz und Schleife: ..... 80Hz, 18dB per Oktave
Akustik-Kompensationseffekt: ..... +5 dB bei 40 Hz, −1 dB bei 150 Hz
Leistungsbedarf: ..... 11 bis 16V Gleichstrom, Negative Erde
Abmessungen (B x H x T): ..... 263mm x 55 mm x 340 mm
Gewicht: ..... 4,8 kg

HINWEIS:
Änderungen der techniche Daten und des Designs für Verbesserungen vorbehalten.

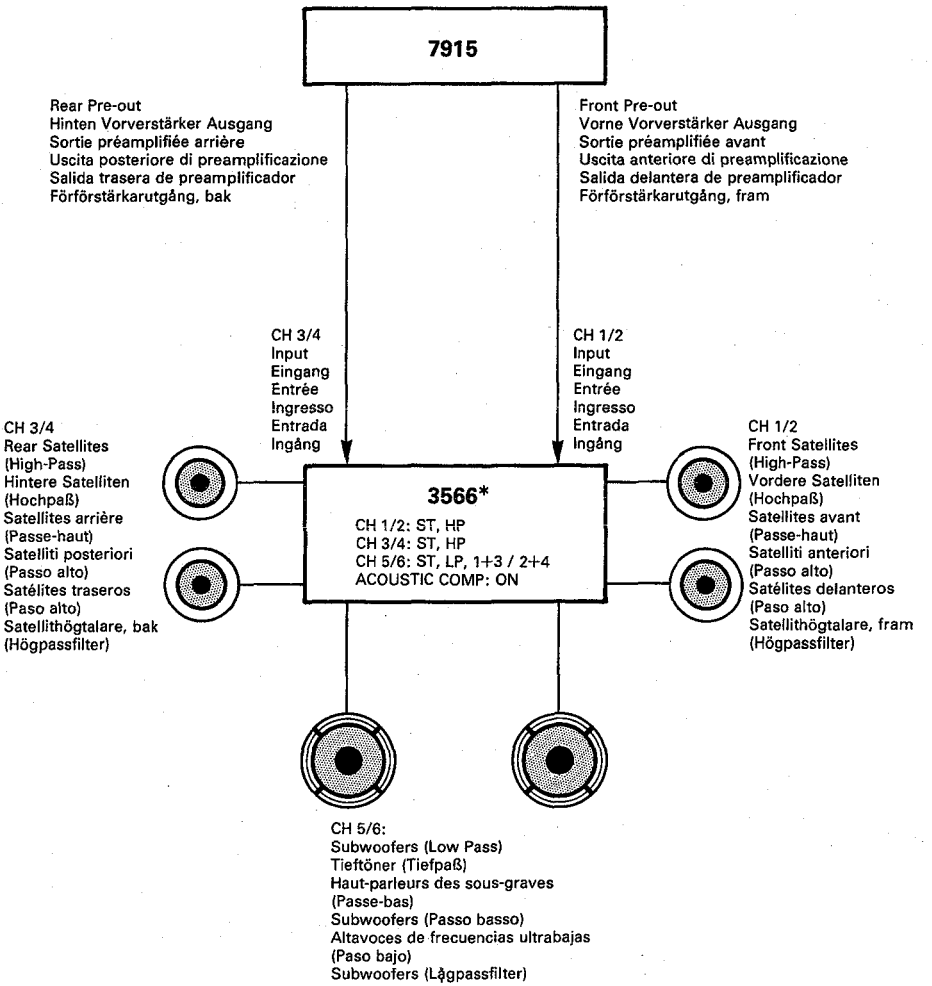
POWER VS. DISTORTION CURVE



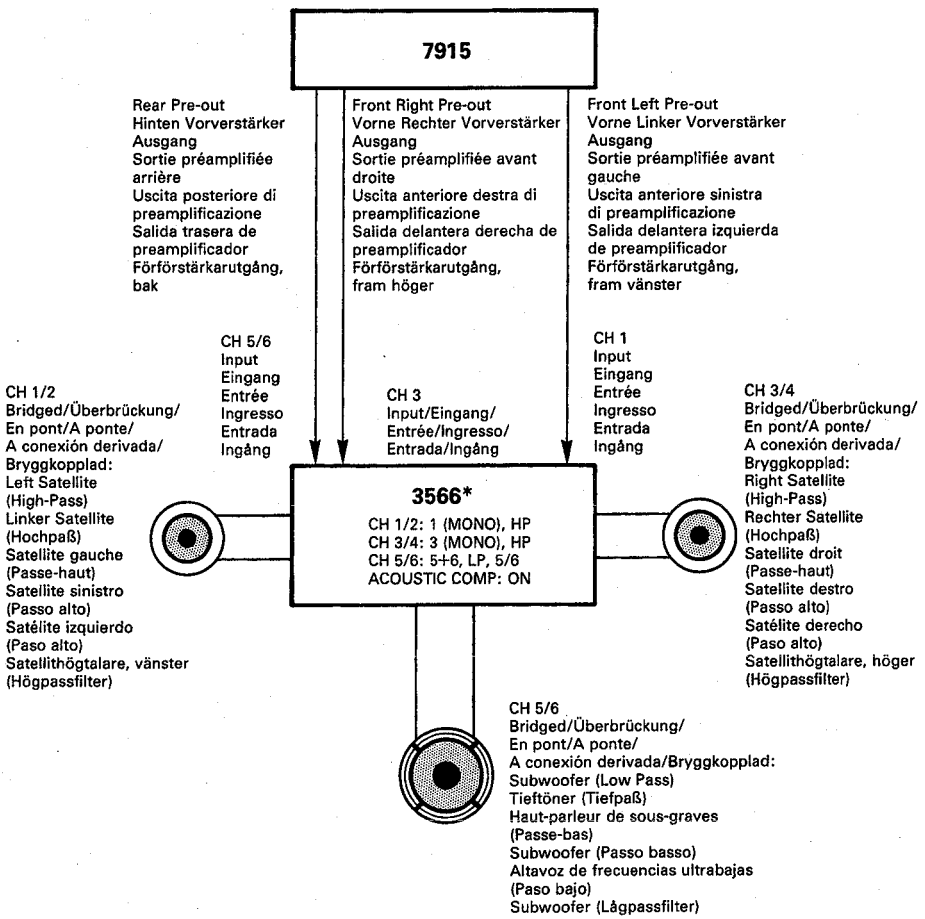
FREQUENCY RESPONSE CURVE



SYSTEM-A/SYSTEME-A/SISTEMA-A:



SYSTEM-B/SYSTEME-B/SISTEMA-B:



* Switch settings for each pair of channels are given in the following order:
INPUT MODE, FILTER, INPUT CHANNEL (CH 5/6 only).

* Die Schalteinstellungen für jedes Kanalpaar sind in folgender Reihenfolge vorgesehen:
Eingangsbetriebsart (INPUT MODE), FILTER, Eingangskanal (INPUT CHANNEL) (nur CH 5/6).

* Les réglages des commutateurs pour chaque paire de canaux sont donnée dans l'ordre suivant:
mode d'entrée (INPUT MODE), filtre (FILTER), canal d'entrée (INPUT CHANNEL) (seulement pour CH 5/6).

* Le impostazioni dell'interruttore di ciascuna coppia di canali appariranno nel seguente ordine:
modo di ingresso (INPUT MODE), filtro (FILTER), canale di ingresso (INPUT CHANNEL) (CH 5/6 soltanto).

* Las selecciones en los interruptores para cada par de canales vienen dadas en el orden siguiente:
modo de entrada (INPUT MODE), filtro (FILTER), canal de entrada (INPUT CHANNEL) (CH 5/6 solamente).

* Omkopplingsinställningar anges för respektive par i följande ordning:
ingång (INPUT MODE), FILTER, inkanal (INPUT CHANNEL) (endast CH 5/6).